|  |  |
| --- | --- |
| Europäisches Parlament2019-2024 | EP logo RGB_Mute |

Plenarsitzungsdokument

<NoDocSe>A9-0257/2020</NoDocSe>

<Date>{11/12/2020}11.12.2020</Date>

<RefProcLect>\*\*\*I</RefProcLect>

<TitreType>BERICHT</TitreType>

<Titre>über den Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung einheitlicher Regeln für die Bestellung von Vertretern zu Zwecken der Beweiserhebung in Strafverfahren</Titre>

<DocRef>(COM(2018)0226 – C8-0154/2018 – 2018/0107(COD))</DocRef>

<Commission>{LIBE}Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres</Commission>

Berichterstatterin: <Depute>Birgit Sippel</Depute>

PR\_COD\_1rej

|  |
| --- |
| Erklärung der benutzten Zeichen |
|  \* Anhörungsverfahren \*\*\* Zustimmungsverfahren \*\*\*I Ordentliches Gesetzgebungsverfahren (erste Lesung) \*\*\*II Ordentliches Gesetzgebungsverfahren (zweite Lesung) \*\*\*III Ordentliches Gesetzgebungsverfahren (dritte Lesung)(Die Angabe des Verfahrens beruht auf der im Entwurf eines Rechtsakts vorgeschlagenen Rechtsgrundlage.) |

|  |
| --- |
| Änderungsanträge zu einem Entwurf eines Rechtsakts |
| **Änderungsanträge des Parlaments in Spaltenform**Streichungen werden durch ***Fett- und Kursivdruck*** in der linken Spalte gekennzeichnet. Textänderungen werden durch ***Fett- und Kursivdruck*** in beiden Spalten gekennzeichnet. Neuer Text wird durch ***Fett- und Kursivdruck*** in der rechten Spalte gekennzeichnet.Aus der ersten und der zweiten Zeile des Kopftextes zu jedem der Änderungsanträge ist der betroffene Abschnitt des zu prüfenden Entwurfs eines Rechtsakts ersichtlich. Wenn sich ein Änderungsantrag auf einen bestehenden Rechtsakt bezieht, der durch den Entwurf eines Rechtsakts geändert werden soll, umfasst der Kopftext auch eine dritte und eine vierte Zeile, in der der bestehende Rechtsakt bzw. die von der Änderung betroffene Bestimmung des bestehenden Rechtsakts angegeben werden.**Änderungsanträge des Parlaments in Form eines konsolidierten Textes**Neue Textteile sind durch ***Fett- und Kursivdruck*** gekennzeichnet. Auf Textteile, die entfallen, wird mit dem Symbol ▌hingewiesen oder diese Textteile erscheinen durchgestrichen. Textänderungen werden gekennzeichnet, indem der neue Text in ***Fett- und Kursivdruck*** steht und der bisherige Text gelöscht oder durchgestrichen wird.Rein technische Änderungen, die von den Dienststellen im Hinblick auf die Erstellung des endgültigen Textes vorgenommen werden, werden allerdings nicht gekennzeichnet. |

INHALT

Seite

ENTWURF EINER LEGISLATIVEN ENTSCHLIESSUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS 5

BEGRÜNDUNG 6

VERFAHREN DES FEDERFÜHRENDEN AUSSCHUSSES 7

NAMENTLICHE SCHLUSSABSTIMMUNG IM FEDERFÜHRENDEN AUSSCHUSS 8

ENTWURF EINER LEGISLATIVEN ENTSCHLIESSUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

zu dem Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung einheitlicher Regeln für die Bestellung von Vertretern zu Zwecken der Beweiserhebung in Strafverfahren

(COM(2018)0226 – C8-0154/2018 – 2018/0107(COD))

(Ordentliches Gesetzgebungsverfahren: erste Lesung)

*Das Europäische Parlament*,

– unter Hinweis auf den Vorschlag der Kommission an das Europäische Parlament und den Rat (COM(2018)0226),

– gestützt auf Artikel 294 Absatz 2 und die Artikel 53 und 62 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union, auf deren Grundlage ihm der Vorschlag der Kommission unterbreitet wurde (C8-0154/2018),

– gestützt auf Artikel 294 Absatz 3 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

– gestützt auf Artikel 59 seiner Geschäftsordnung,

– unter Hinweis auf den Bericht des Ausschusses für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres (A9-0257/2020),

1. lehnt den Vorschlag der Kommission ab;

2. fordert die Kommission auf, ihren Vorschlag zurückzuziehen;

3. beauftragt seinen Präsidenten, den Standpunkt des Parlaments dem Rat und der Kommission sowie den nationalen Parlamenten zu übermitteln.

BEGRÜNDUNG

Die Kommission hat zwei Instrumente vorgeschlagen: die Verordnung über Europäische Herausgabeanordnungen und Sicherungsanordnungen für elektronische Beweismittel in Strafsachen (2018/0108(COD)) und die Richtlinie zur Festlegung einheitlicher Regeln für die Bestellung von Vertretern zu Zwecken der Beweiserhebung in Strafverfahren (2018/0107(COD)).

Es besteht jedoch eine Diskrepanz zwischen diesen beiden Instrumenten. Durch die vorgeschlagene Richtlinie wären alle EU-Mitgliedstaaten – auch diejenigen, die sich nicht an den Rechtsinstrumenten nach Titel V Kapitel 4 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union beteiligen – verpflichtet, einen Vertreter zu bestellen. Zudem zielt der Vorschlag der Kommission offenbar darauf ab, einen solchen Vertreter nicht nur für die Zwecke der vorgeschlagenen Verordnung einzuführen, sondern ihn auch für weitere künftige Instrumente zu nutzen. Aus diesem Grund schießt die vorgeschlagene Richtlinie über ihr Ziel hinaus und wirft schwerwiegende Probleme im Zusammenhang mit ihrer Rechtsgrundlage – den Artikeln 53 und 62 AEUV – auf. Folglich sollten nur die Mitgliedstaaten, die sich an der vorgeschlagenen Verordnung beteiligen, zur Bestellung eines Vertreters verpflichtet sein.

Die einschlägigen Inhalte der vorgeschlagenen Richtlinie wurden deshalb als flankierende Maßnahme zu den Instrumenten für die gegenseitige Anerkennung nach Artikel 82 AEUV direkt in die vorgeschlagene Verordnung aufgenommen.

VERFAHREN DES FEDERFÜHRENDEN AUSSCHUSSES

|  |  |
| --- | --- |
| **Titel** | Einheitliche Regeln für die Bestellung von Vertretern zu Zwecken der Beweiserhebung in Strafverfahren |
| **Bezugsdokumente – Verfahrensnummer** | COM(2018)0226 – C8-0154/2018 – 2018/0107(COD) |
| **Datum der Übermittlung an das EP** | 17.4.2018 |  |  |  |
| **Federführender Ausschuss** Datum der Bekanntgabe im Plenum | LIBE31.5.2018 |  |  |  |
| **Mitberatende Ausschüsse** Datum der Bekanntgabe im Plenum | IMCO31.5.2018 |  |  |  |
| **Nicht abgegebene Stellungnahme(n)** Datum des Beschlusses | IMCO16.5.2018 |  |  |  |
| **Berichterstatterin** Datum der Benennung | Birgit Sippel4.9.2019 |  |  |  |
| **Prüfung im Ausschuss** | 11.11.2019 | 28.1.2020 | 7.12.2020 |  |
| **Datum der Annahme** | 7.12.2020 |  |  |  |
| **Ergebnis der Schlussabstimmung** | +:–:0: | 5437 |
| **Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Mitglieder** | Magdalena Adamowicz, Konstantinos Arvanitis, Malik Azmani, Katarina Barley, Pernando Barrena Arza, Pietro Bartolo, Nicolas Bay, Vladimír Bilčík, Vasile Blaga, Ioan-Rareş Bogdan, Patrick Breyer, Saskia Bricmont, Jorge Buxadé Villalba, Damien Carême, Anna Júlia Donáth, Lena Düpont, Cornelia Ernst, Nicolaus Fest, Jean-Paul Garraud, Maria Grapini, Sylvie Guillaume, Andrzej Halicki, Evin Incir, Sophia in ‘t Veld, Patryk Jaki, Lívia Járóka, Marina Kaljurand, Assita Kanko, Fabienne Keller, Peter Kofod, Łukasz Kohut, Moritz Körner, Alice Kuhnke, Jeroen Lenaers, Juan Fernando López Aguilar, Nuno Melo, Roberta Metsola, Nadine Morano, Javier Moreno Sánchez, Maite Pagazaurtundúa, Nicola Procaccini, Emil Radev, Paulo Rangel, Ralf Seekatz, Michal Šimečka, Birgit Sippel, Martin Sonneborn, Tineke Strik, Ramona Strugariu, Annalisa Tardino, Tomas Tobé, Milan Uhrík, Tom Vandendriessche, Bettina Vollath, Javier Zarzalejos |
| **Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Stellvertreter** | Delara Burkhardt, Andor Deli, Leopoldo López Gil, Kostas Papadakis, Anne-Sophie Pelletier, Rob Rooken, Domènec Ruiz Devesa, Hilde Vautmans, Petar Vitanov |
| **Datum der Einreichung** | 11.12.2020 |

NAMENTLICHE SCHLUSSABSTIMMUNG IM FEDERFÜHRENDEN AUSSCHUSS

|  |  |
| --- | --- |
| 54 | + |
| PPE | Magdalena Adamowicz, Vladimír Bilčík, Vasile Blaga, Ioan-Rareş Bogdan, Andor Deli, Lena Düpont, Andrzej Halicki, Lívia Járóka, Jeroen Lenaers, Leopoldo López Gil, Nuno Melo, Roberta Metsola, Nadine Morano, Emil Radev, Paulo Rangel, Ralf Seekatz, Tomas Tobé, Javier Zarzalejos |
| S&D | Katarina Barley, Pietro Bartolo, Delara Burkhardt, Maria Grapini, Sylvie Guillaume, Evin Incir, Marina Kaljurand, Łukasz Kohut, Juan Fernando López Aguilar, Javier Moreno Sánchez, Domènec Ruiz Devesa, Birgit Sippel, Petar Vitanov, Bettina Vollath |
| RENEW | Malik Azmani, Anna Júlia Donáth, Sophia In 'T Veld, Fabienne Keller, Moritz Körner, Maite Pagazaurtundúa, Michal Šimečka, Ramona Strugariu, Hilde Vautmans |
| GREENS/EFA | Patrick Breyer, Saskia Bricmont, Damien Carême, Alice Kuhnke, Tineke Strik |
| ECR | Jorge Buxadé Villalba, Assita Kanko |
| EUL/NGL | Konstantinos Arvanitis, Pernando Barrena Arza, Cornelia Ernst, Anne-Sophie Pelletier |
| NI | Martin Sonneborn, Milan Uhrík |

|  |  |
| --- | --- |
| 3 | - |
| ECR | Patryk Jaki, Rob Rooken |
| NI | Kostas Papadakis |

|  |  |
| --- | --- |
| 7 | 0 |
| ID | Nicolas Bay, Nicolaus Fest, Jean-Paul Garraud, Peter Kofod, Annalisa Tardino, Tom Vandendriessche |
| ECR | Nicola Procaccini |

Erklärung der benutzten Zeichen:

+ : dafür

- : dagegen

0 : Enthaltung